

- wer:** Menschen in Trauer
was: Führung durch *„Jugendstil und Art Nouveau im Museum Wiesbaden“*.
 Im Anschluss Austausch
 im Café Jawlensky
wann: Donnerstag, den 26. März
 um 16:45 Uhr
wo: Museum Wiesbaden
 Friedrich-Ebert-Allee
 65185 Wiesbaden
 im Foyer



In Begleitung von Bianca Ferse und
 Isis Meiborg, Trauerbegleiterinnen.

„Das Museum Wiesbaden zeigt die Sammlung von Ferdinand Wolfgang Neess als dauerhafte Präsentation im Südflügel des Museums Wiesbaden. Die über 500 Objekte bilden einen Querschnitt durch alle Gattungen des Jugendstils und führen beispielhaft vor, in welcher Qualität und Stilhöhe die Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts auftrat. Mit der Erstpräsentation der Sammlung Neess am 29. Juni 2019 stellt das Museum Wiesbaden diese herausragende Sammlung zum ersten Male als Ganzes einer breiten Öffentlichkeit aus und setzt Wiesbaden damit auf die Karte der europäischen Jugendstilstädte.“ So heißt es auf der Homepage des Museums. Zu einer Führung durch diese Sammlung lädt der Hospizverein Auxilium trauernde Menschen ein.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in das Café Jawlensky einzukehren und sich dort -neben einer leiblichen Stärkung- über die Eindrücke des Erlebten auszutauschen. Das Café schließt um 20.00 Uhr.

Weitere Informationen zu der Ausstellung finden Sie unter:
<https://museum-wiesbaden.de/jugendstil>

Dieses Angebote richtet sich an Trauernde, die zwar schon oft hören mussten: „Das Leben geht weiter...“, doch wie kann das -noch dazu allein- möglich werden? Fachlich begleitet besteht bei den „Sonderangeboten“ zum einen die Gelegenheit, Menschen kennen zu lernen, die aus eigener Erfahrung wissen, was Trauer bedeutet. Zum anderen bietet sich so die Chance, in das „weitergehende“ Leben neben der Trauer auf unterschiedliche Weise hinein zu schnuppern, es auszuloten oder auch sich neu einzulassen.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis zum 22. März 2020!

Der Eintrittspreis für die Ausstellung beträgt 10€. Auch die Kosten für Getränke und/oder Speisen im Café Jawlensky sind selbst zu tragen.